

Materialliste für den Kurs:

„Farben erleben in der freien Malerei“

mit Christina Jehne am 04.03.2019

Kursadresse: Hotel Alpenblick - Heimgartenstraße 8, 82441, Ohlstadt, Deutschland

Die folgende Materialliste ist als Vorschlag gedacht. Gerne kann das eigene bisherige Mal- und Zeichenmaterial mitgebracht und mit den aufgeführten Materialien ergänzt werden.

Bitte bringen Sie folgendes Material zu Ihrem Kurs mit:

- Leinwände: Zum Erlernen der Techniken eignen sich besser mehrere kleine Leinwände, z. B. 40 x 40 cm. Damit kann auch eine interessante Bilderserie erstellt werden. Zusätzlich 1 - 2 größere Formate, max. 70 x 100 cm. Beim Kauf achten Sie bitte auf gute Qualität, z. B. „Henry“ von Boesner
- Breite, dicke und saugfähige Pinsel (Flach- und Rundpinsel)
- Gerne auch die eigenen Lieblingspinsel
- Malmesser (gut eignen sich die großen Malmesser von Boesner oder Liquitex)
- Stabiler Malerspachter
- Acrylfarben in den Lieblingsfarben plus Weiß. Ich persönlich arbeite gerne mit Türkis und Indigo (von der Marke Lukas), Siena Natur, Elfenbein und Vandyckbraun. Praktisch und völlig ausreichend sind die Plastiktuben (120 ml).
- 1 Aerocolorfarbe von Schmincke (mittlerer bis dunkler Farbton) oder 1 Antiktusche von Rohrer
- Pigmente in Weiß und Kasselerbraun (z. B. von clavé v. Boesner)
- 1 Flasche Acryl-Binder
- Marmormehl oder Champagnerkreide, evtl. auch Sand
- Einige Bögen Acrylpapier für Farbübungen und Farbproben
- Palette zum Anmischen der Farben
- Mallappen
- Kleine Becher zum Anrühren von flüssigen Farben (z. B. ausgewaschene Joghurtbecher)
- Behälter zum Anrühren von Spachtelmasse (z. B. Gipsbecher)
- Wasserbecher
- Sprühflasche (Blumenzerstäuber) für Wasser
- Fön

Materiallisten sollen eine Hilfe sein. Sie sind nicht als Dogma zu verstehen. Wer unsicher ist, kann sich darauf verlassen, dass er mit den Artikeln, die unsere Dozenten ausgewählt haben, sehr gut gerüstet ist. Wer erfahren ist, bestimmte Produkte bevorzugt oder schon viel Material besitzt, braucht seine eigenen Vorräte vielleicht nur noch zu ergänzen. Generell sind höherpreisige Markenprodukte ihr Geld wert. So enthalten teurere Farben einen größeren Anteil hochwertiger Pigmente mit besserer Leuchtkraft. Dennoch können Sie mit günstigerem Material (z.B. Eigenmarken des Handels) oft schon recht ordentliche Ergebnisse erzielen, vor allem wenn Sie eine Technik zunächst einmal nur ausprobieren wollen. Bei Fragen zu den Materialien helfen wir Ihnen gerne weiter. Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Email!

HINWEIS: Bei Fragen zum Transport, zur Formatgröße oder Anderem können Sie sich gerne auch direkt an die Dozentin wenden, Sie hilft Ihnen gerne weiter

Viel Spaß in Ihrem Kurs!